

Mitgliederversammlung der Ständigen Kulturpolitischen Konferenz (SKK) am 5. März 2018 von 11.00 bis 15.00 Uhr im Karl-Liebknecht-Haus in Berlin – Kurzprotokoll (Festlegungen)

Tagesordnung

1. 10 Jahre Enquetebericht „Kultur in Deutschland“ (BT-Drs. 16/7000) - Verständigung zur aktuellen Situation und zu den Anforderungen an linke Kulturpolitik (Einführung Prof. Dr. Dieter Kramer, ehemaliger Sachverständiger in der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages und Annette Mühlberg, damalige Referentin der Fraktion)
2. Neuwahl der Sprecher*innen der Ständigen Kulturpolitischen Konferenz
3. Wahl der Delegierten der SKK zu den Parteitag der Partei DIE LINKE 2018/2019
4. Berichte aus den Landesarbeitsgemeinschaften, Fraktionen und weiteren Gremien
5. Weitere Arbeitsplanung 2018, Termine (Darunter Vorbereitung Klausur im Herbst, Stand Erarbeitung Positionspapier der SKK)
6. Sonstiges

Top 1

Der neu gewählte Sprecher*innenrat wurde beauftragt, ein Konzept für eine gemeinsame Aktion der Kulturpolitiker*innen in Bund, Ländern und im Europäischen Parlament zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Handlungsempfehlungen der Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ zu erarbeiten und zur nächsten Beratung der Sprecher*innen der SKK vorzulegen.

Top 2

Als neue Sprecher*innen der Bundesarbeitsgemeinschaft wurden gewählt: Imke Elliesen-Kliefoth, Katja Mitteldorf, Annette Mühlberg und Kathrin Senger-Schäfer. Zuvor war die Anzahl der Sprecher*innen auf vier festgelegt worden. Peer Jürgens, der in den letzten zwei Jahren zum Sprecher*innenrat gehörte, kandidierte nicht erneut.

Top 3

Laut Beschluss des Parteivorstands steht uns als anerkannter Bundesarbeitsgemeinschaft aufgrund unserer Mitgliederzahl ein Delegiertenmandat mit beschließender Stimme für die Parteitage 2018 und 2019 zu. Annette Mühlberg wurde als Delegierte und Imke Elliesen-Kliefoth als Ersatzdelegierte der SKK gewählt.

Top 4

Simone Barrientos, neue kulturpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion DIE LINKE, nahm erstmals an der Beratung teil und stellte sich vor. Sie informierte über ihre kulturpolitischen Ziele und Vorhaben in dieser Legislatur.

Den Anwesenden lag eine Einschätzung der Kulturteils im Koalitionsvertrag vor. Die Bundestagsfraktion hat aktuell einen Antrag zur sozialen Lage und Absicherung von Solo-Selbstständigen eingebracht (BT-Drs. 19/1034). Der Antrag und die Einschätzung des Koalitionsvertrages aus kulturpolitischer Sicht geht allen Sprecher*innen der SKK und der Fraktionen zu.

Es wurde vereinbart, die Beratungen der Sprecher*innen der Landesarbeitsgemeinschaften der SKK nach Möglichkeit zeitlich mit den Beratungen der kulturpolitischen Sprecher*innen der Fraktionen zu verbinden und die kulturpolitischen Vorhaben miteinander abzustimmen. Das schließt ein, sich gegenseitig über laufende Initiativen zu informieren.

Top 5

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung der SKK findet satzungsgemäß im Frühjahr 2019 statt. Der Termin geht allen fristgemäß zu.

Zwischenzeitlich finden Beratungen der Sprecher*innen der Landesarbeitsgemeinschaften der SKK (zeitlich verbunden mit den Treffen der Fraktionssprecher*innen) statt:

15. Juni Sprecher*innenberatung in Berlin, 12. und 13. Oktober Klausur der Sprecher*innen in Thüringen, 14. Dezember Sprecher*innenberatung in Berlin.

Der neue Sprecher*innenrat der SKK erarbeitet bis zur nächsten Beratung Vorschläge für die Themen der Beratungen und für die Klausur, auf der ein kulturpolitisches Positionspapier der SKK diskutiert werden soll.

Darüber hinaus finden Treffen der Landesarbeitsgemeinschaften nach deren jeweiliger Planung statt. Eine der aktivsten Arbeitsgemeinschaften ist derzeit die LAG Kultur Berlin. Es wurde vereinbart, die Arbeit nach Möglichkeit auch in jenen LAG's wieder aufzunehmen, wo sie derzeit ruht.

F.d.R. Annette Mühlberg